

RUDERN

## Jason Osborne vom RV Dorsten peilt die Weltmeisterschaft an

08.05.2013 | 16:21 Uhr



Jason Osborne.

Foto: Detlev Seyb

Drei Wochen nach den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften in Duisburg ziehen die Ruderer weiter zum Essener Baldeneysee. Dort steigt Samstag und Sonntag die Internationale Regatta mit über 1300 Athleten aus 17 Nationen.

Von daher dürften die Trainer zu ersten wertvollen Erkenntnissen gelangen, bevor es mit einer weiteren Kleinboot-Überprüfung und der Internationalen Regatta in Ratzeburg weitergeht. Jason Osborne wird wie zu erwarten war mit dem Mainzer Moritz Moos in den U23-Leichtgewichts-Doppelzweier steigen. Osborne wurde ja in Duisburg Vize-Meister im leichten Einer, Moos fuhr ebenfalls ein starkes Finalrennen. Beide haben schon im vergangenen Jahr im Doppelzweier prächtig harmoniert. Das Ziel ist die Qualifikation für die U23-WM – nach Möglichkeit im leichten Doppelzweier.

Auch bei Timo Piontek zeigte die Leistungskurve zuletzt stetig nach oben. In dieser Saison macht er sich Hoffnungen auf einen U23-WM-Start im Doppelzweier und für den ersten Test hat er sich mit Ex-Partner Stephan Riemekasten zusammengefunden. Beide wurden 2010 in dieser Bootsklasse Junioren-Weltmeister. Mit 14 Booten am Samstag und 16 am Sonntag erwartet das Duo aus Dorsten/Berlin hier ein gut besetztes Feld.

Lukas Müller startet mit Karl Tully, Max Johanning und Julius Gerstmeyer zweimal im Vierer und am Sonntag auch noch im Achter. Charlotte Reinhardt ist an beiden Tagen im Achter gemeldet. Bei den U23-Frauen ist das Ziel, aus den stärksten Ruderinnen einen starken Achter zu formen, der bei den U23-Weltmeisterschaften vorne mitfahren kann.